

Sommerzeit ist für die Preußen Festspielzeit

Von Monika Strehlow

Für manchen Uckermärker hat der Urlaub noch nicht mal begonnen. Für die Musiker des Ensembles ist er hingegen vorbei. Sie gehen im wahrsten Sinne des Wortes auf Tournee. Das Orchester gibt nicht nur Gastspiel in der Heimat, sondern auch im Ausland.

UCKERMARK. „Sommerzeit ist Festspielzeit! So beginnt auch in diesem Jahr die neue Spielzeit der Uckermärkischen Kulturagentur und des Preußischen Kammerorchesters mit Gastspielen innerhalb und außerhalb der Uckermark“, kündigt Jürgen Bischof an. Die Musiker haben ihren nach der anspruchsvollen Spielzeit 2016/17 wohlverdienten Urlaub beendet und sind wieder unterwegs.

Als erstes war das Kammerorchester zu vier Musikfestivals in Polen eingeladen. In den vergangenen Jahren waren sie bereits Gäste in den Kathedralen von Stettin und Kamien Pomorski. In diesem Jahr erhielt es zudem Einladungen nach Slupsk und Koszalin. Solisten der Konzerte sind der Trompeter Tomasz Dbrowski und der Gitarrist Krzysztof Meisinger. Am 19. und 20. August begleiten die Preußen unter der Leitung von Vinzenz Weissenburger die Preisträger des Internationalen Opernkurses „Oper Oder Spree“ zur Festlichen Operngala auf der Burg Beeskow und in der Klosteranlage Neuzelle.

In der Uckermark setzt der uckermärkische Klangkörper an diesem Wochenende die beliebte Reihe „Klassik in Dorfkirchen“ fort, erinnert der geschäftsführende Direktor der Uckermärkischen Kulturagentur. Nach den ersten Konzerten vor der Sommerpause erklingt der „Karneval der Tiere“ wieder am Sonnabend in Pinnow und Schmargendorf und am



Die Musiker des Preußischen Kammerorchesters starten in die neue Spielsaison mit Gastspielen auf gleich vier polnischen Musikfestivals.
FOTO: MARTIN E.KRUPPA

13. August in Schönfeld bei Gartz. Zudem freuen sich die Partner der Musikreihe in Grünow, Fahrenwalde, Schönermark und Dobberzin auf dieses Gastspiel. Am 16. September erklingt der Abschluss 2017 in der Dorfkirche Blindow.

Der Beitrag der Preußen zu den diesjährigen Uckermärkischen Musikwochen steht im Zeichen des Reformationsjubiläums. Frei nach dem Luther-Zitat „...weil die lieben Englein selber Musikanten sein!“ spielen sie mit Gastdirigent Urs-Michael Theus und Solisten am 2. September in der Wassermühle Werbelow sogenannte Luther-Kantaten von G. Homilius, G. Ph. Telemann und J. S. Bach.

Auch in der neuen Saison werden die Musikerinnen und Musiker des Preußischen Kammerorchesters einfühlsame Begleiter von Ensembles der Region sein. So sind sie dabei, wenn der Kammerchor Prenzlau und sein Leiter Jürgen Bischof am 9. Septem-

ber in die Templiner Maria Magdalenenkirche und am 17. September in der Dorfkirche Bagemühl zu Konzerten einladen.

Ganz feierlich wird es für die Orchestermusiker und die Sänger des Uckermärkischen Konzertchores am Wahlsonntag, dem 24. September, zur Aufführung der Krönungsmesse von W. A. Mozart. Anlass ist das Pontifikalamt mit Erzbischof Heiner Koch zum Kirchweihjubiläum der Katholischen Kirche Prenzlau. „Die Krönungsmesse wurde 1779 im Salzburger Dom uraufgeführt. Fortan erklang sie bevorzugt in Gottesdiensten bei Kaiser- und Königskronungen sowie besonderen Dankgottesdiensten.“

In Prenzlau ist sie mit aller Wahrscheinlichkeit zum ersten Mal im Rahmen einer Messfeier zu hören“, vermutet Jürgen Bischof. Der Chef der Kulturagentur steckt zudem mitten in den Vorbereitungen zum Bebersee Festival. Für das vom 26. Au-

gust bis 3. September stattfindende Kammermusikfest konnten Künstler von internationalem Rang gewonnen werden – das Artemis-Quartett, Schauspieler Ulrich Matthes vom Deutschen Theater Berlin oder auch Sebastian Manz, der zweifache Echo-Klassik-Preisträger ist.

Bis zum Juli 2018 wird das Preußische Kammerorchester weit über 100 Auftritte und Konzerte absolviert haben. Konzerte in Schwedt, Templin, Angermünde, Wittenberge, Luckenwalde, Putbus, Greifswald, Demmin, Meißen, Heiligenstadt, Berlin, und Potsdam stehen im Terminkalender. Im Internet präsentiert sich das Preußische Kammerorchester in Kürze völlig neu und zeitgemäß, sagt Jürgen Bischof und kündigt zudem das neue Spielzeitheft an.

www.umkulturagenturpreussen.de

Kontakt zur Autorin
m.strehlow@uckermarkkurier.de